



Halleluja, Jesus lebt!

Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird wenn sie erst Schmetterlinge sind, sie würden ganz anders leben: froher, zuversichtlicher und

hoffnungsvoller. Der Tod ist nicht das Letzte. Der Schmetterling ist das Symbol der Verwandlung, Sinnbild der Auferstehung. Das Leben endet nicht, es wird verändert. Der Schmetterling erinnert uns daran, dass wir auf dieser Welt nicht ganz zu Hause sind. (Heinrich Böll)

Jesus, du bist die Tür: die Tür zum Vater, die Tür zum Leben, die Tür zum Licht, die Tür zur Freiheit. Du allein, keiner sonst. Dich vor Augen, dein Wort im Ohr, deine Liebe im Herzen, dann wird alles gut. Du, die Tür zum Vater, zur Freiheit, zum Leben, zum Leben in Fülle.



Jeder möchte die Welt verbessern und jeder könnte es auch, wenn er nur bei sich selber anfangen würde.

(Karl Heinrich Waggenerl)



**Ich will ein
österlicher Mensch sein,
.... im Tod ist das Leben.**

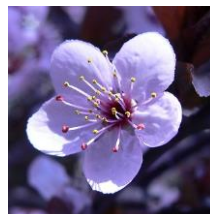
Nimm dir Zeit, um glücklich zu sein.

Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab,
sondern ein Platz zum Parken in der Sonne!

(Phil Bosmans)

**Gott ist ganz oben
und ganz unten erst recht.**

(Paul Mommertz)



**So weit unsere Augen reichen,
ist die Liebe das einzige
schöpferische Prinzip,
das wir kennen.**

(Gertrud von le Fort)

Am letzten Tag meines Lebens,
wenn die Sonne endgültig untergegangen ist
und ich hingehe in die Nacht des Todes,
will ich sagen, auch wenn ich nicht reden kann:
Ich bin nicht tot. Ich bin nur am anderen Ufer.

Das Leben verändert sich.

Es wird weiter, voller inniger,
keine Einschränkung und keine Begrenzung mehr,
keine Dunkelheit und Traurigkeit mehr.

Nur der göttliche Lebensstrom
von dem ich zärtlich aufgenommen werde.

Alles wird „Licht“. Alles wird „Liebe“.

Die Erde kann mir nichts mehr zuleide tun.

In Gott wenn ich geborgen in den Armen
eines unendlich lieben Gottes.

sind alle Wünsche erfüllt.

Ich kann nur dankbar sein.

Mein Glück ist vollkommen.

Ich lebe. Ich bin im Frieden,

ich weiß mich geborgen in den Armen
eines unendlich liebenden Gottes.

„SCHMUNZELIGES“

Im Religionsunterricht gibt der Lehrer seinen Schülern als Hausaufgabe auf, einen Aufsatz zu schreiben über das Thema: "Was Ostern für mich bedeutet." Ein Schüler schreibt kurz und bündig: "Zwei Wochen lang zum Abendbrot Eiersalat."

